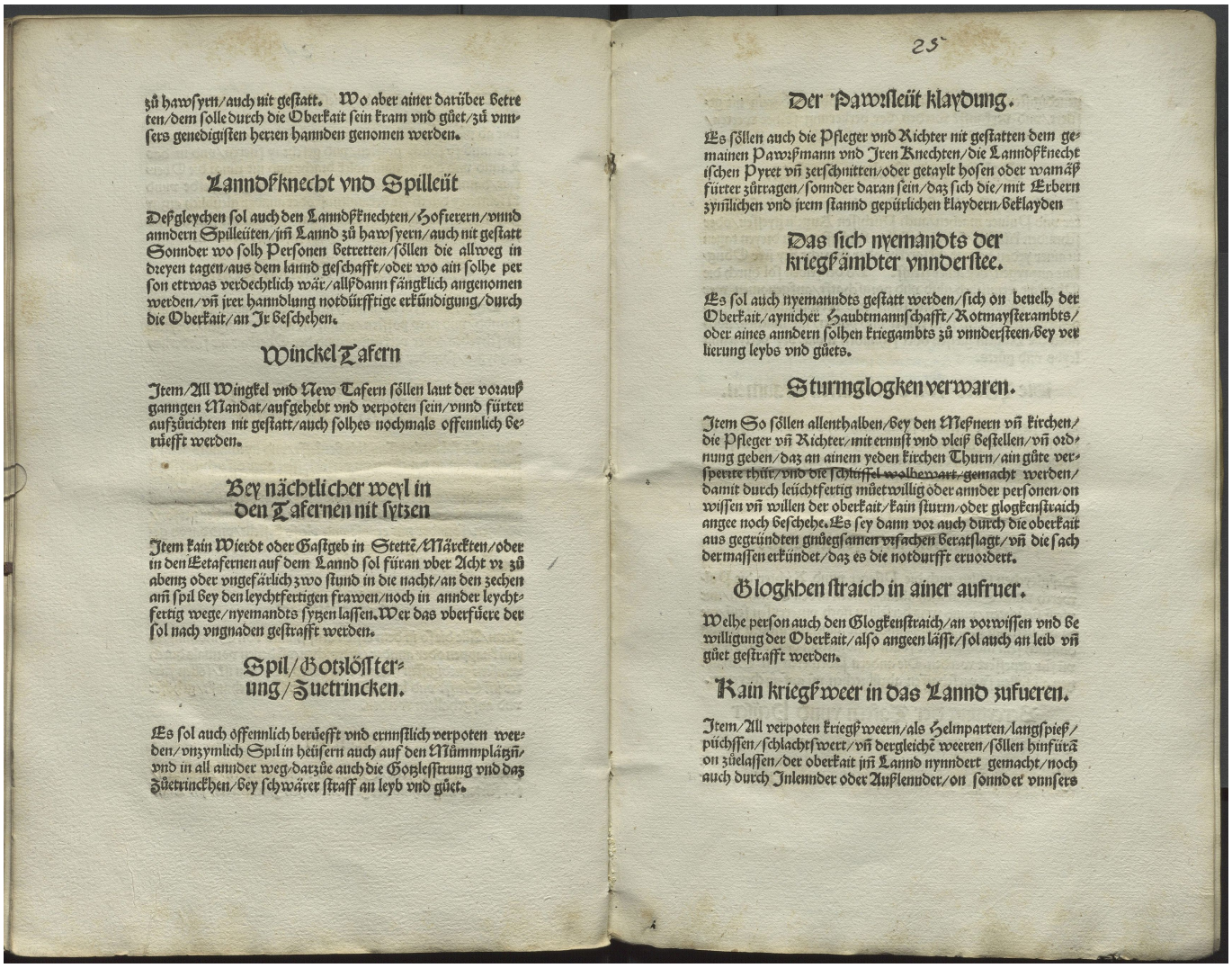
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=45465
Copyright: Salzburg, Erzabtei St. Peter, Benediktinerstift, Archiv



zů hawsyrn/auch nit gestatt. Wo aber ainer darüber betre
ten/dem solle durch die Oberkait sein kram vnd güet/zů vnn
sers genedigisten herren hannden genomen werden.

Landsknecht vnd Spilleüt

Desgleychen sol auch den Landsknechten/Hofierern/vnnd
anndern Spilleüten/jnn Land zů hawsyern/auch nit gestatt
Sonnder wo solh Personen betretten/söllen die allweg in
dreyen tagen/aus dem lannd geschafft/oder wo ain solhe per
son etwas verdechtlich wär/allsdann fänglich angenomen
werden/vñ jrer hanndlung notdürfftige erkündigung/durch
die Oberkait/an Jr beschehen.

Winckel Tafern

Item/All Wingkel vnd New Tafern söllen laut der vorauß
ganngen Mandat/aufgehebt vnd verpoten sein/vnnd fürter
aufzürichten mit gestatt/auch solhes nochmals offennlich be
rüefft werden.

Bey nächtlicher weyl in den Tafernen nit sytzen

Item kain Wierdt oder Gastgeb in Stettē/Märckten/oder
in den Tetafernen auf dem Lannd sol füran vber Acht vr zů
abentz oder vngefärlich zwo stund in die nacht/an den zechen
anñ spil bey den leychtfertigen frawen/noch in annder leycht
fertig wege/nyemandts sytzen lassen. Wer das vberfüere der
sol nach vngnaden gestrafft werden.

Spil/Gotzlösterung/Zuetrincken.

Es sol auch öffennlich berüefft vnd ernnstlich verpoten wer
den/vnzymlich Spil in heüsern auch auf den Mümmplätzn/
vnd in all annder weg/darzůe auch die Gotzlesstrung vnd daz
Zůetrinckhen/bey schwärer straff an leyb vnd güet.

25

Der Pawrsleüt klaydung.

Es söllen auch die Pfleger vnd Richter nit gestatten dem ge
mainen Pawrßmann vnd Jren Knechten/die Landßknecht
ischen Pyret vñ zerschnitten/oder getaylt hosen oder wamäß
fürter zůtragen/sonnder daran sein/daz sich die/mit Erbern
zymlichen vnd jrem stannd gepürlichen klaydern/beklayden

Das sich nyemandts der kriegkämbter vnnderstee.

Es sol auch nyemanndts gestatt werden/sich on beuelh der
Oberkait/aynicher Haubtmannschafft/Rotmaysterambts/
oder ainer anndern solhen kriegambts zů vnnderstеen/bey ver
lierung leybs vnd güets.

Sturmglogken verwaren.

Item So söllen allenthalben/bey den Meßnern vñ kirchen/
die Pfleger vñ Richter/mit ernnst vnd vleiß bestellen/vñ ord
nung geben/daz an ainem yeden kirchen Thurn/ain güte ver
sperrte thür/vnd die schlüssel wolbewart gemacht werden/
damit durch leüchtfertig müetwillig oder annder personen on
wissen vñ willen der oberkait/kain sturm/oder glogkenstraich
angee noch beschehe. Es sey dann vor auch durch die oberkait
aus gegründten gnůegsamen vrsachen beratslagt/vñ die sach
dermassen erkündet/daz es die notdurfft erordert.

Glogkhen straich in ainer aufruer.

Welhe person auch den Glogkenstraich/an vorwissen vnd be
willigung der Oberkait/also angeen lässt/sol auch an leib vñ
güet gestrafft werden.

Kain kriegkweer in das Lannd zufueren.

Item/All verpoten kriegkweern/als Helmpartten/langspieß/
püchssen/schlachtswert/vñ dergleichē weeren/söllen hinfürtā
on zůelassen/der oberkait jnn Lannd nynndert gemacht/noch
auch durch Inlennder oder Auflennder/on sonnder vnnsers